



## GESCHICHTSMESSE 2011

GETEILTES LAND - GEMEINSAME GESCHICHTE



### Informationsblatt

### Projektpräsentationen



**Schwerpunkt: Innerdeutsche Grenze und  
50 Jahre Mauerbau**

### Projektpräsentationen

Die 4. Geschichtsmesse ist ein Forum für bundesweite Projekte und Initiativen, die sich mit der Erinnerung an die innerdeutsche Grenze und den 50. Jahrestag des Mauerbaus beschäftigen. Sie können Projekte Ihrer Institution im Rahmen von Parallelveranstaltungen in folgenden Sektionen vorstellen: *Ausstellungen und Gedenkvorhaben, Alltag und Grenze, Multimedia, Schul- und Bildungsangebote, Zeitzeugen und Wahrnehmungsmuster.*

Die Präsentation der Projekte findet am **Freitag, den 25. Februar 2011** statt. Die Präsentationszeit beträgt 30 Minuten, davon sind 15 Minuten für die Diskussion vorgesehen. Den genauen Zeitpunkt für Ihre Projektpräsentation teilen wir Ihnen bis zum 4. Februar 2010 mit.

#### Technik

Für Ihre Präsentation stellen wir Ihnen gern Laptop und Beamer bereit. Wenn Sie weitere technische Geräte benötigen, bitten wir Sie, dies **bis zum 21. Januar 2011** mit uns abzusprechen.

#### Reader

Neben den Projektpräsentationen auf der Geschichtsmesse erscheint vor der Veranstaltung ein Reader, der die Kurzbeschreibungen aller Projekte enthält, die auf der Geschichtsmesse vorgestellt werden. Für den Reader benötigen wir von Ihnen einen Text, in dem Sie Ihr Projekt in etwa 250 Wörtern vorstellen, gern auch mit einem Foto.

Bitte senden Sie uns Ihren Text, der auch Ihre Kontaktdaten enthalten sollte, per E-Mail **bis zum 21. Januar 2011** an [geschichtsmesse@stiftung-aufarbeitung.de](mailto:geschichtsmesse@stiftung-aufarbeitung.de)

Als Vorlage und zur Lektüre finden Sie den Reader zur Geschichtsmesse 2010 unter [www.stiftung-aufarbeitung.de/Geschichtsmesse/lesebuch2010.pdf](http://www.stiftung-aufarbeitung.de/Geschichtsmesse/lesebuch2010.pdf)

### Kontakt

Projektleitung: Dr. Jana Wüstenhagen

Auskünfte erteilen Ihnen gern:  
Mihaela Petkovic und Christian Dzaack  
Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur  
Kronenstraße 5, 10117 Berlin

Telefon: +49 (30) 31 98 95 - 327 oder -233

Fax: +49 (30) 31 98 95 - 224

E-Mail: [geschichtsmesse@stiftung-aufarbeitung.de](mailto:geschichtsmesse@stiftung-aufarbeitung.de)